

# ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH,

## Protokoll der Sitzung vom 22. Oktober 2010

Vorsitz: Gerhard Bächli  
Anwesend: 38 Mitglieder und Gäste  
Entschuldigt: 11 Mitglieder  
Mitteilungen: Seit der letzten Zusammenkunft verloren wir drei Mitglieder durch den Tod: Rosmarie Bernhard, Werner Sauter und Ernst Vogelsanger (Ehrenmitglied).  
Weitere fünf Mitglieder traten aus der Gesellschaft aus.  
Wir freuen uns, 16 neue Mitglieder willkommen zu heissen:  
Hauser Schuppisser Monika  
Hepenstrick Daniel  
Jörg Brigitte  
Kloter Willi  
Kreidler Erwin  
Kurt Manuel  
Ott Christine  
Ruckstuhl Max  
Rutschmann Florin  
Senn Maya  
Sposato Gianni  
Walti Regula  
Weibel Urs  
Weidmann Peter  
Wermelinger Beat  
Widmer Michael  
Damit zählt unsere Gesellschaft 255 Mitglieder.

---

### Mitglieder EGZ: Mitteilungen und Demonstrationen

**Werner Hauenstein** zeigt eindruckliche Aufnahmen quer durchs Reich der Wirbellosen. Die Bilder sprechen so klar für sich, dass die Präsentation ohne Kommentar auskommt.

**Ernst Hartmeier** zeigt den traditionellen Videofilm mit seinen Zuchterfolgen, welche diesmal vom schlichten Landkärtchen bis zu bizarren Exoten reichen.

**Markus Haab** lässt die Exkursion der EGZ nach Ligerz wieder lebendig werden; der Bogen seiner Aufnahmen reicht von landschaftlichen Impressionen über Teilnehmer bis zu Insekten und Reptilien.

**Thomas Kissling** hat in seinem Garten in Bülach während drei Jahren protokolliert und dokumentiert, wer ihm die Trauben seiner Pergola streitig macht. Es entstand eine wertvolle Liste mit schönen Aufnahmen, hauptsächlich von Eulen, doch erschienen selbstverständlich auch Wespen mit Lust auf Traubensaft, Hornissen mit Lust auf Traubensaft naschende Falter und sogar eine Spinne als zufälliger Passant.

**Hans-Ulrich Thomas** zeigt als Ausschnitt aus einer DVD über Honig und Honigerzeuger, wie Blattläuse den Honigtau nicht einfach fallen lassen (sie würden bald im klebrigen Saft stecken bleiben), sondern mit der Cauda, einem Anhang der Hinterleibsspitze, weit weg schleudern.

In einem zweiten Beitrag stellt uns Hans sein schmuckes Bienenhaus in Weiningen vor, das auch Unterkünfte für Solitärbiene und Hornissen enthält. Dieses Bienenhaus soll gemäss Weisung der Naturschutzbehörde (!) nach 54 Jahren verschwinden. Wir drücken unserem engagierten Ehrenmitglied die Daumen für seinen Widerstand gegen ein Amt, das offenbar keine wichtigeren Probleme zu lösen hat.

**Andreas Scheidegger** zeigt – nach Überwindung einiger technischer Schwierigkeiten – von der Chrüzegg im Tössstockgebiet Fotos von einem Steinadler und, im Film, beeindruckende Aufnahmen verschiedener Falter.